

Bedienungsanleitung zu bremo-Heizstab KTX-4

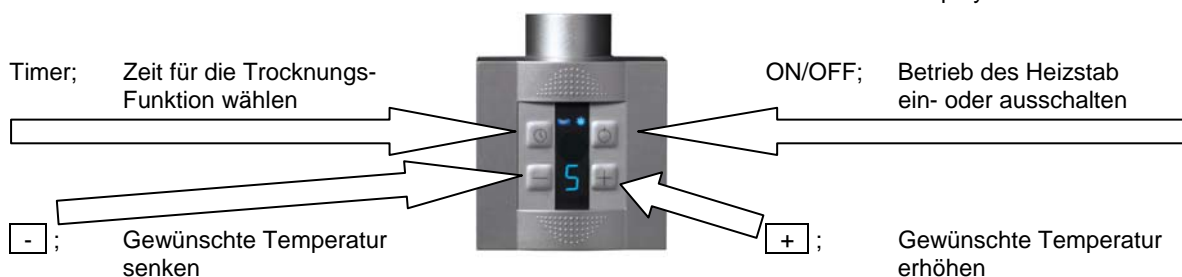
Einsatzmöglichkeiten

Der Heizstab KTX-4 ist für den Einbau in **bremo** Handtuchradiatoren bestimmt, welche mit Wärmeträgerflüssigkeit gefüllt sind. Der Heizstab darf **nur im Wasser** eingeschaltet werden. (Andernfalls kann der Heizstab unreparabel zerstört werden.) Der Heizstab kann entweder rein elektrisch oder in einem an das Zentralheizungsnetz angeschlossenen Handtuchradiator installiert werden. Bei der kombinierten Installation, muss als zusätzlicher Überhitzungsschutz immer der **komplette** Heizstab im Heizmedium sein. Der Heizkörper muss bis zu oberst warm werden, wenn der Heizstab in Betrieb ist. Wird er nicht bis zu oberst warm, ist dies ein Zeichen dafür, dass Luft im Heizkörper ist. In diesem Fall muss zwingend entlüftet werden, weil sonst der Heizstab überhitzen kann.

Funktionen

Die Steuerung regelt die Temperatur des Heizkörpers entsprechend der vorgewählten Temperatur (Minimalstellung 5°C, Maximalstellung 60°C). Wenn die Mediumtemperatur unter 5°C fällt, wird immer sofort die Frostschutzsicherung aktiviert.

Für den lokalen Modus ohne Schaltuhr dienen die Tasten an der Frontseite und das Display.



Im Display werden die Symbole Heizen , Verbindung  und eine numerische Anzeige eingeblendet.


Wenn das Symbol  blinkt wird der lokale Modus, d.h. keine Schaltuhr verfügbar, angezeigt.

Im lokalen Modus können Sie folgende Einstellungen vornehmen:

HEIZFUNKTION

Im lokalen Betrieb sind 5 Temperaturstufen möglich. Die Änderung wird mit Hilfe der Tasten +/- durchgeführt. Möglich sind folgende Einstellungen: 0 (Heizt nicht) und 1 bis 5, die einer Heizkörpertemperatur zwischen 30°C und 60°C entsprechen. Durch das Symbol „Heizen“ wird signalisiert, dass die Heizpatrone im Betrieb ist.

TROCKNEN-FUNKTION/TIMER

Die Taste  dient dem Einschalten der Trocknungsfunktion. Mit dem ersten Drücken wird eine Betriebszeit-1 Stunde (1H auf dem Display) gewählt. Weiteres Drücken ändert die Einstellungen auf 2H, 3H oder 4H. Bei der Einstellung „0H“ schaltet die Trocknungsfunktion aus und der Heizstab kehrt wieder zum normalen Betrieb zurück.

Grundeinstellungen der Trocken-Funktion sind:

Betriebszeit = 1 Stunde (1H)

Arbeitstemperatur = immer die zuletzt eingestellte Temperatur wird verwendet


Beide Parameter können aber auch während dem Betrieb beliebig geändert werden. Die Betriebszeit mit der Taste



 und die Temperatur mit den Tasten + / - .

FROSTSCHUTZSICHERUNG

Diese Funktion ist dauerhaft aktiv und bewirkt, dass sobald die Mediumtemperatur unter 5°C - 7°C sinkt automatisch mit voller Leistung geheizt wird, damit ein Einfrieren verhindert wird. Ist diese Funktion aktiv, werden auf dem Display die Buchstaben AiF angezeigt.

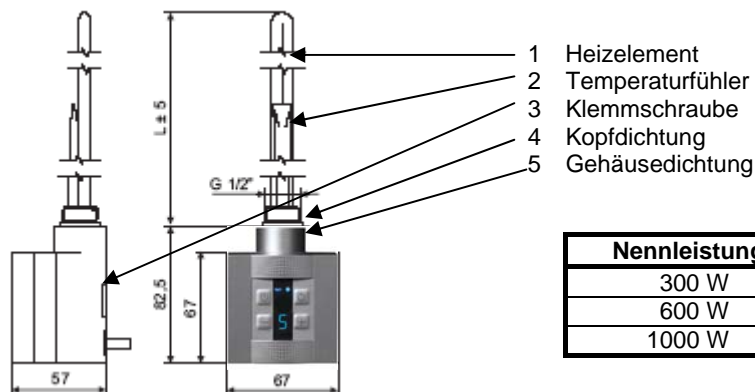
LOKALBETRIEB - DAUEREINSTELLUNG

Blinkendes Symbol  bedeutet aktive Suche des IR – Senders (Grundeinstellung der Steuerung). Wenn sich in der Nähe keine aktive Schaltuhr befindet, wird die Diode auf Dauer blinken. Um sie auszuschalten, muss man die

Taste  länger drücken. Die Diode hört auf zu blinken, was bedeutet, dass die KTX Steuerung die Schaltuhr nicht mehr sucht und nur noch im lokalen Betrieb arbeitet. Um erneut eine Schaltuhr zu suchen, muss die Taste  wiederum länger gedrückt werden.

Montageanleitung zu bremo-Heizstab KTX-4

Technische Daten: Netzspannung: AC 230V, 50Hz
 Nennleistung: 300, 600 oder 1000 Watt
 Schutzart: IP65, Klasse 1



Nennleistung	Einbaulänge L
300 W	310 mm
600 W	375 mm
1000 W	575 mm

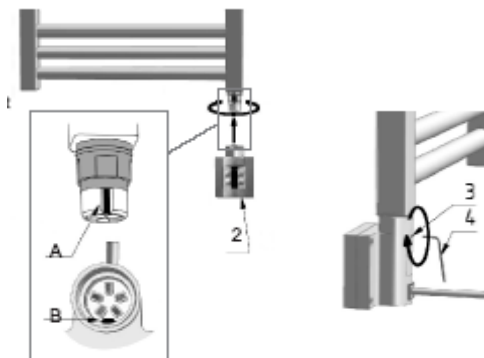
Einsatzmöglichkeiten

Der Heizstab KTX-4 ist für den Einbau in **bremo** Handtuchradiatoren bestimmt, welche mit Wärmeträgerflüssigkeit gefüllt sind. Der Heizstab darf **nur im Wasser** eingeschaltet werden. (Andernfalls kann der Heizstab unreparabel zerstört werden.) Der Heizstab kann entweder rein elektrisch oder in einem an das Zentralheizungsnetz angeschlossenen Handtuchradiator installiert werden. Bei der kombinierten Installation, muss als zusätzlicher Überhitzungsschutz immer der **komplette** Heizstab im Heizmedium sein. Der Heizkörper muss bis zu oberst warm werden, wenn der Heizstab in Betrieb ist. Wird er nicht bis zu oberst warm, ist dies ein Zeichen dafür, dass Luft im Heizkörper ist. In diesem Fall muss zwingend entlüftet werden, weil sonst der Heizstab überhitzen kann.

Einbau / Montage

Damit die Sicherheit gewährleistet ist, darf während der Montage kein Strom angeschlossen werden. Das eingeschraubte Heizelement muss dicht und die elektronischen Verbindungen trocken sein.

Ablauf der Installation:



1. Das Heizelement in den Handtuchradiator einschieben und mit einem Schlüssel SW24 einschrauben. Bei der letzten Drehung darauf achten, dass die Kerbe A zur Wand ausgerichtet ist.
2. Die Kerbe B des Heizstabgehäuses auf die Kerbe A des Heizelement ausrichten. Anschliessend das Gehäuse über den Kopf schieben bis dieser komplett abgedeckt wird.
3. Nun können sie das Gehäuse in die gewünschte Bedienungsposition drehen. Es ist aber zu beachten, dass die deutlich spürbare Drehsicherung (bei 340°) nicht überschritten wird. Weiteres Überdrehen am Sicherungspunkt kann den Heizstab unreparabel zerstören und ein Garantieanspruch würde entfallen.
4. Damit das Gehäuse fixiert ist, können sie nun in Pos.3 mit einem Innensechskantschlüssel Grösse 1.5 die Klemmschraube anziehen.

Der Heizstab darf nicht von der Dusche oder Badewanne aus bedienbar sein und die elektrische Installation muss den örtlichen Vorschriften entsprechen!

Wird der Handtuchheizkörper im Zweirohrsystem an die Zentralheizung angeschlossen, so muss der Anschluss der Heizpatrone evt. über ein T-Stück erfolgen. Das T-Stück wird nur dann mitgeliefert, wenn es separat bestellt wird. Die Elektro-Heizpatrone darf nur vom Hersteller geöffnet und das Netzkabel nur vom Hersteller ausgewechselt werden.